

Kontrolleure mit mehr Geld

Düsseldorf. Die Aufsichtsratschefs deutscher Großkonzerne haben im vergangenen Jahr überdurchschnittlich stark von den kräftigen Gewinnzuwächsen ihrer Unternehmen profitiert. Laut einem Handelsblatt-Bericht stieg die Vergütung der Chefskontrolleure im DAX um 15 bis 20 Prozent auf durchschnittlich 321000 Euro und damit stärker als die Gewinne mit knapp 15 Prozent. Bestbezahlter Aufsichtsratschef ist dem Bericht zufolge Jürgen Strube von BASF mit 469000 Euro, gefolgt von Ulrich Hartmann von E.on mit 408000 Euro und Gerhard Cromme von Thyssen-Krupp mit 396000 Euro.

Die Aufseher profitieren dem Bericht zufolge vor allem vom Anstieg der variablen, erfolgsbezogenen Vergütungen. Sie machten im Schnitt 70 Prozent der gezahlten Gelder aus. Die Gewerkschaften fordern nur noch fixe Bezüge für Aufsichtsräte, um deren Unabhängigkeit zu wahren. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84864.kontrolleure-mit-mehr-geld.html>